# Klörsheimer Zeitung (Tagblatt).

toften bie tiefinipaltige Betitzeile ober beren Raum 15 Pfg.
Rettamen 30 Pfg. abonnemenispreis monatl. 35 Bf., nit Bringerlobn 45 Bf. Durch die Post bezogen viertelfährlich 1.65 Ott. incl. Bestellgelb.

Zugleich Anzeiger für den Maingan

mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage und Samstags bie Beilage "Seifenblafen".

Ericheint täglich anfter Sountage. Drud und Berlag ber Bereinebuchbruckerei Fürsheim, Bidererftraße 32. Für die Redattion verantwortlich heinr. Dreisbach, Flörebeim.

Mr. 229.

Dienstag, den 1. Oftober 1907.

11. Jahrgang.

# Von Nah und Fern.

Storeheim, ben 1. Oftober 1907.

Unferen Gaftwirten moge folgender und mitgelitter Foll zur Warnung bienen: Baden—Baden, 25. Sept.
In Mary 1906 tam der Agent der Antomatenfiema B. & Sp.
in Rydorf-Berlin zu mehreren hiefigen Burten und Raufluten und bot benselben einen Schololoben- und Uebertoschunge-Automaten an. Der Automot nebst Ständer werde Bebs geliefert und hatten die Abuchmer monatlich 125 Gind Aberraldungs- und 125 Tafelden Schololade abzunehmen im Breife von 8 Bfg. bas Stud. Rach Abnahme von 8000 Paceten gehöre ber Automat bem Ranfer. Auf bem in Bertras ftebenden Paffas: Die Abnahme hat in monation ichen Bieferungen zu erfolgen", erklätte der Agent aus-tädlich: "Sie brauchen nicht mehr abzunehmen, als Sie gebrauchen tonnen." Darauf unterschried eine ganze Anzahl besiger Birte ben Bertrag, ohne zu beachten, daß auf dem Bettrage fieht: "Brivatabmachungen mit bem Reifenben hoben 100 Mt. Ueberrafcungen auf bem Speicher liegen. Die Spololaben murben weiß und wurmig und die Buderwaren bar bergebens; fie hielt fich an bem unterfdriebenen Bestelliche foin und erfiarte: wir hatten unterschrieben und fie (die diema) hatte auch Berpflichtungen ihrer Buderfabrit gegen. aber; wir jollten seben, wie wir die Sachen los werden! Bur einzelnen Kollegen wurde eine zweimalige Lieferunge. bewilligt. Die Geichabigten beauftragten nun einen Befigen Anwalt mit ber Bahrung ihrer Rechte, verweigerten Abe weitere Annahme und erstatteten gleichzeitig gegen ben Centen Anzeige wegen Betrug. Auf I pteres hin erhob bie Glacikanwaiticaft Antiage und am 3. September 1. 36. bache der Agent Ferdinand Lienard von dem hiefigen Schollengerichte zu einer Geldstrafe von 80 Mt. ebentuell 16 Lage Haft verurteilt. Der Beitug wurde darin erblickt, las er den Kaufern vorredete, sie brauchten nicht mehr antwender ber Krozes mit der unehmen, als fie gebrauchen tounten. Der Brogen mit ber diema B. & Sp. wurde bis jur Erledigung ber Beirugsantige buruckzeiteit und soll über den Berlauf desfelben ipater
weiter berichtet werden. Da aber die Gesellichaft ihre Antonaten auch an vielen anderen Platen abgeset hat, wird
biermit gebeten, mo ahnliche Erfahrungen mit der Lieferantin
atmacht Macht wurden, bies an Die BB ttevereinigung nach Baben-Boben gu berichten.

- Leo Tolftoi über bie Juden. Gine hervortogenbe Berionischteit batte mit Ben Coiftot in Jagnaja-Pollang eine Unterredung fiber die Judenfrage und teilt an in dem Biatte Tuistijo Wiedomofti die Worte mit, bie bet greife Dichter geaußeit hat. Toiftor fagte worttich: Eine ibegielle "jubifche Frage" barf es gar nicht geben. der antisemitischen Briffe werden auf anftandige Bente teine wie immer geartete Billung haben. Was nun die Frage ber Gleichberechtigung betrifft, jo butfen die Juden ais Benichen von dieser Gleichberechtigung nicht ausgeschloffen ber berben. Sie find in humanitatem Sinne Bruber aller anberen Rat.onalitäten und teine Einschräntung ihrer Btenichenrechte barf gedulbet merden. Deiner Maficht nach igt auch feine Rotwendigfeit bor, bie Affimitation ber daben mit ben driftlichen Boifern anguftreben, benn feben Sie (Loiftor machte baber mit einem Staben einige Beichen), het fleben Inden, hier Coriften, aber über den Buoen und Chriften erhebt fich bas allgemeine Menichheitsideat. Diefem Sheal muffen Juben und Cgriften in gleicher Weife Buftreben dab baun wird bie Alfimitation von felbft fommen. Borin beft ht biefes 3beoi? Ba ber Selbstvervolltomminung, im Bogliun nach Rroften und in lebensfreudigem Ginn des bebihaften Ginubens, ber bas Leben erneuert. Diefer Glanbe mußnuavon den Bucherungen befreit werben, bie ber-Giebene Beriebren ber Buben und ber Cheiften erzeugt

Eine nicht alltägliche Rorrefpondeng. In bas Birgaitnis swijchen Mieter und Bermieter gewährt ein Briefmechiel einen Einblid, ber fich swifden einem Daus-wirt und einer Dame entiponnen hatte. Die mietsluftige Dame richtite an ben Birt einen Brief folgenden Inhalts:

"Erbitte giff, umgebend nabere Mitteilung Aber bie von Ihnen ju vermietende Bohnung. Grundriß berfelben mit G: BBenangabe erminicht. Sonnenfeite? Begenüber? Rubiges Sout? Ber mobnt unter und aber diefer Bohnung? Boet Aufgange? Genauefter Dietspreis? Bie lange Bertrag? Stabfugboden? Doppelturen? Doppelfenfter? Gas in Bimmern und auch in Ride jum Rochen? Ift bas Saus neu gebant und wer hat bisber in ber Bohnung gewohnt? In letterem Falle ift bie Bohnung renoviert? Bann tann In letterem Falle ift die Wohnung renoviert? Wann tann ich die Wohnung besichtigen? Können sie mir dort einen Spedieur empsehlen?" Die barauf erfolgte Antwort des Handwirts lantete: "Sehr geehrte Frau! Bezugnehmend auf Ihr Geehrtes vom 19. September teile ich ihnen mit, daß ich sehr gern bereit bin, Ihnen die gewinsichte Auskunft zu geben. Da aber die Wohnung in einem palaisähnlichen Souje liegt, bitte ich Sie untertanigft um Beantwortung folgenber Fragen: Bie lange bat ihr jetiger Birt bie Bnabe, Sie gu feinen Mietern gu gablen? Wieveiel Sunbe begw. Raben haben Sie? Daben Sie einen Bogel ober mehrere? Duften Sie viel bes Rachts! Rnarrt ihre Bett. ftelle? Bie oft maren Sie berheiratet? Daben Sie heirats. fabige Ebchtet? An welcher Rrantheit ift 3or legter Dann gestorben bezw. woran wird er fterben? Sehen Sie oft jum Fenfter hinaus? Wie alt ift 3hr Dienstmadden? In ausgezeichneter Dochachtung (Unterichrift)."

- Allgemeiner Raffanischer Landes Kalender für bas Jahr 1908. Wit Bicat legt man neuerbings wieder mehr Gemicht auf bie Gefchichte ber Deimat, babon Beugen die Beranftaltungen für Deimatpflege, die Bilbung bon Bereinen für Deimatfund. Um jo onerkennenswerter ift es, daß fich der Raffanifche Landes-Ralender ichon feit mehr bina 100 Jahren diejes Biel gestedt hat und gang in ber Stille bafur wittt. Daß er auf bem rechten Bege bagu ift, beweist seine weite Beibreitung, die er im Rassauer Band hat. Ja, heimische Stoffe sind es, die er bringt, beimische Schrifteller, die ihn ichreiben. Da ift zunächsteine Erzählung aus bem spanischen Ariege ans der Feber unferes befannten Bolfeichriftftellers Bitheim Bittgen, Die mit urwuchfigem Sumor einführt in Die ichwere Beit, in welche unfere Buter 6 Jahre lang unter frembem Joche bluten mußten. Sofrat Dr. Spielmann, Der Berausgeber ber "Rajovia", führt uns in der fpannenben Ergablung "Abt und Bfalggraf" ein in die alte Beit und Rudolf Dieb gibt eine Reihe Schnurren jum Biften, bag mir uns beim Refen bie Seiten halten mußten bor Lachen. Aus bem übrigen reichboltigen Inhalt fei nur noch bie mit Scherg und Ernft gepaarte Sahresüberficht hervorgehoben und auf bie Daffe von Anetboten hingewiefen. Alles in allem geigt fich ber neue Ralenber wieber bolltommen auf ber Bobe. Bir machen unfere Befer gerne auf ibn aufmertiam.

Daing. Die lette Beranftaltung bes Bertehrsvereins gelegentlich der Motorboot-Regatta hatte mit einem giemlich großen Difigit abgeichioffen.

Damburg, 28. Cepibr. Der niebrige Stanb ber Elbe bedroht bie Ginwohner mit Erinfmaffernot.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 28. Septbr. Seit einiger Beit wurde im Mannheimer Schlachthofe ungemein frech geftoblen. Gange Dofenviertel und Ralber verich manben aus ben Ruhlzellen. Als ber Sauptbieb murbe ber Detgergefelle Rubolf Saug aus Darmisheim erwischt, als er mit bem Metger Aug. Maung gerade wieder einmal ein Kalb geholt hatte. Ferner murben als Diebe ermittelt bie Gehilfen Rarl Saberle und Karl Feichter. Die Dehler waren bie Metiger-meister Gustav Stutz und Sottl. Schelle. Sie stanben soeben vor Gericht. Nach längerer Berhandlung wurden verurteilt: Stut ju 11/2 Jahren, Schelle zu 1 Jahr Zuchthaus, Haug zu 11/2 Jahren, häberle und Feichter zu je 3 Monaten Gefängnis, die brei ersteren außerbem gu je 3 Jahren Ehrverluft.

### Die Seelenfolter vor Gericht.

In bem Broges um ben Mord im Birfus, über ben wir berichteten, fpielte fich nach ben uns borliegenben Berichten folgenbe Gpijobe bei ber Bernebmung einer Beugin ab, bie bor einigen Sabren im Birtus Bavaria engagiert mar:

Bori : Gind Gie bamals in nabere Begiehungen gu bem Angeflagten getreten?

Die Beugin ichweigt. Der Borfigenbe wiederholt die Frage. Beugin: Ich bin jest verheiratet und mochte nicht barauf

Borf.: Aber bamals waren Sie boch nicht verheiratet? Bert.: Ich lege auf die Frage tein Gewicht und bin bereit, barauf zu verzichten. Ich möchte nur bitten, festzu-stellen, ob Rieberhofer irgendwelche Auswendungen für die Bengin gemacht hat.

Bengin: Er machte niemals die geringsten Auswendungen für mich. Selbst als er mich im Juni 1904 in Samburg wieder aufuchte, — es handelt sich hier um die Reise, die der Angeklagte unmittelbar nach dem Berschwinden gendichtes ber Angetlagte unmittelbar nach dem Verlaminden pendichets nach Berlin und Hamburg angetreten hat — selbst da sind wir höchstens einmal mit der Elektrischen nach dem Park hinausgesahren. Aber sonst hat der Angeklagte nicht einen Psennig für mich ausgegeben. Bert: Wollen Sie uns Auskunft geben, ob Sie im Mänchen außer mit dem Angeklagten noch Beziehungen wit

Münden außer mit dem Angellagten noch Beztehungen mit anderen Männern hatten?

Zeugin: Ich verweigere darüber die Anskunft. Ich din verheiratet und werde keine Angaden machen.

Bert.: Sie müssen aber hier aussagen, Sie sind dazy gesehlich verpflichtet. Wenn Sie nicht aussagen, werde ich bezug nehmen au. Ire Briefe, die dei den Akten sind.

Bort.: Ich vente, wir können auch auf diese Frage verzichten, ich halte sie wirklich nicht für so wichtig.

Im weiteren Berkause der Berhandlungen ergab

fich, bag biefe Ungelegenheit nebft ben Briefen fur bte Brogeffache felbit nicht von Belang war. Um fo peinlicher ift es ficherlich für bie Beugin gemefen, bag in begug auf ihr Borleben Gragen an fie gerichtet worben find, bie auf fie wie eine Tortur gewirft haben muffen. Die Dame ift jeht verheiratet mit einem angefebenen Minne . Bir brauchen nicht weiter auszuführen, warum biefes herumwühlen in ber Bergangenheit ehrbaren Dieses Herumbuhten in ber Vergangenveit ehrsbarer Männer und Frauen an Gerichtsstelle einer seelischen Folter gleichtommt, und es braucht nicht darauf bingewiesen zu werden, welche unglücksiehen Volgen ber Jwang zur Beantwortung derartiger Fragen für bas Glück und das Dasein der Befragten unter Um-fländen haben muß. Für die Rechtspflege ergibt sich ans der Möglichkeit solcher seelischen Folter, die den Einzelnen unter Umständen in den Konstitt zwischen die Bernichtung seines Glüdes, seiner Existenz und zwischen den — Meineid stellt, der ungeheure Nachteil, daß die Unsuft, vor Gericht als Zeuge oder Zeugin auszireten, immer größer wird. Wer will sich dem aussiehen, daß die intimiten Wintel seiner Bergangenheit durchstödert werden, um Dinge zu Tage zu fördern, die der eine oder der andere, ohne daß er durch sie ein schiechterer Menich geworden wäre als andere fie ein ichlechterer Menich geworben mare als anbere Leute, boch gern vor bem Muge ber Deffentlichkeit verbig fich bor Augen balten, bag Beugen und Beuginnen nicht bor Gericht erscheinen, um fich bort gleichfam einer Bipifettion gu unterwerfen! Und moge an Gerichtsftelle biefes herumwühlen in ber Bergangenheit ehrbarer Leute, bie als Beugen bor Wericht gezogen finb, nur in ben Fällen und auch bann noch womöglich unter Musichluß ber Deffentlichteit borgenommen werben, in benen abfolute Notwendigfeit biefer 9fit ... berner Folter overfannt merben muk!

### Maroffo.

Tanger, 97. Ceptbr. Bei Melilla bat eine große Schlacht ftattgefunben, in ber bie Mufftanbifchen Gieger geblieben find. Die Gultanstruppen perferen 300

China.

Changhai, 27. Ceptbr. Bei einem borerartigen driftenfelnblichen Mufftand in ber Brafeftur Ranfcufu in ber Broving Rianggai ift ber italienische Lagariftenpater Carbuglia ermorbet worben. Ein zweiter bort wirfenber frangofischer Lagarift ift geflüchtet. Die Geminare und Rirchen find niebergebrannt. Die Diffionare Hagten über ben Mangel an tatfachlichem Schut feitens ber Manbarinen, bie nur icheinbar gegen bie Revolutionare einschritten. Chinefen melben außerbem aus bem Bandgebiet, bag gabireiche dineffice Briefter und Chriften umgebracht und viele Rirchen gerftort toorben find.

# feste Preise.

Beg mit bem Sanbeln.

In ungahligen feineren Geichaften ift beim Ginfauf von Waren bas "Handeln" (das "Abbandeln") noch gang und gabe, obwohl das Zustände sind, die man in jeder Beziehung als rüd ständ ig, ja, als eines modernen Raufmanns als burchaus unmurbig bezeichnen muß. Die Ginrichtung ftreng fefter Breife bei beutlich fichtbarer Breisangabe, wie fie in befferen Spezialgeschäften und por allem in ben Barenhaufern üblich ift, hat zweifellos viel gu geren Erfolg und Beliebtheit beim Bublitum beigetragen. Intereffant ift baber bie Buidrift eines fleinen Manufafturiften in Oftpreugen an ben "Ronfeltionar", morin er feine Erfolge ichilbert, bie er ergielt hat, nachdem er einmal mit dem alteingeführten Brauche des "Abhandelnlaffens" endgültig und ener-gisch gebrochen hatte. Er nennt biese Erfolge glän-

Bwar hatte er jahrelang beobachtet, bag bie Heine, besonders die Landfundichaft, anscheinend nur bann gludlich und gufrieben ben Saben verläßt, wenn fie ihren Billen burchgefest, bas beißt möglichft viel abgehandelt, alfo vermeintlich febr billig gefauft hat. Er janb aber auch, bag bie Raufer, nach bem oft mit großen Schwierigleiten unb nach langen Auseinanderfegungen fertig gewordenen Geichaft bas fie beunruhigenbe Gefühl hatten, daß fie boch noch gu viel be-gablt haben, und daß fie ben Gegenstand, wenn fie noch weniger gegeben und noch mehr gehandelt hatten, noch billiger erstanden hatten. Ferner hatte für jein Bersonal wie für ihn selbst bas viele Sprechen, bas bas Sin- und herhandeln mit sich brachte, eine große Abspannung im Gefolge. Und außer Beitverluften gab es auch Unguträglichkeiten, wenn es fich - wie es am fleinen Blate leicht vortommt - herumsprach, bag ein Runde, ber bas Abhandeln weniger gut verftand, für einen Gegenstand mehr bezahlte als ein anberer. Schließlich mar es oft febr unangenehm, bag, wenn ein Runde einen gelauften Gegenftand ipater umtaufchen wollte, er, trot bes noch baran befindlichen, aber nicht immer maggebenden Breisetifetts erft gefragt werben mußte: "Bas haben Gie benn bafur bezahlt ? " Richt felten tam es in folden Fallen por, bag fich ber Gefragte bei ber Beantwortung "nach oben geirrt" hatte.

Mis der Raufmann nun gu Beginn des Jahres außerft talfulierte, aber streng feste Breife einführte, fprang gwar gunachst ein Teil ber Runbicaft ab. Er hielt aber ben anscheinenben Schaben aus und machte ben Raufern bie unbedingten Borguge ber außerften einheitlichen und festen Breife und Die Rachteile bes Borichlagens und Abhandelns fo gut wie möglich plaufibel, oft mit fichtlichem, aber oft auch ohne Erfolg.

Das Refultat ber erften beiben Monate mar negatib. Geine Bofungen blieben gegen die Beit im Borjahr um girta 18 Progent gurud; benn es find Galle porgetommen, wo beifpielsweise ber Betrag fur Stoff ju einem feibenen Rleibe 54,20 DR. ausmachte und bie Rundin die Summe auf 54 Mart abrunden wollte, fich an ber "Sartnädigfeit", wie es genannt wurbe, bas Beichaft zerichlug.

Aber gerade bieje Energie, mit ber er feine Mufgabe verfocht, icaffte ihm icon gu Beginn bes Frub-

jahrsgeichafts Bertrauen.

Die Runden tamen nach und nach wieber, und ungablige neue Gefichter betam er gu feben. Richt allein, bag er in ben fiebeneinhalb Monaten ber neuen Ginrichtung gegen frubere Sabre nicht gurudgeblieben ift, er hat auch mit bemielben, aus funf Ropfen beftebenben Bertehrspersonal in dieser Beit fast die Salfte mehr umgeseht. Der Bertauf macht bem Bersonal mehr Freude als fruber, es fpart Strafte und Beit beim Bebienen, tann das Doppelte als fruber ichaffen, und bie Rundichaft, die fich an ben neuen Gintaufsmobie ichnell gewöhnt hat, verläßt bas Lotal in bein beruhigenben Bewußtsein, reell, preiswert und ohne lebervorteilung gefauft zu haben. Es wird faum mehr versucht, zu

Diefe Erfahrungen lehren, bag auch ber fleine Detailleur bie mobernen Bringipien ber großen Gefchafte teilmeise gu ben seinigen machen fann, Bringipien, Die bem zeitgemagen Geschäftsgeifte entsprechen und mohl als bie beste Art bon Gelbsthilfe gelten

Rochmals wollen wir hervorheben, bag nichts bem Detailliften mehr nutt, als wenn er bie Breife feiner Baren ben Gegenftanben felbit anfügt. Raturlich nicht in ber Gudftaben- ober Beichengebeimidrift bes Beicafts; benn bies nutt bem Raufer nichts. Bielmehr muß bie Bezeichnung in beutlichen Bahlen erfolgen, Die jeber Runde fofort lefen tann. Befonbers gilt bies für bie Baren, bie in ben Schaufenftern ausgestellt finb. Mancher wurde biefes ober jenes gern taufen, mas er im Schaufenster fieht, wenn er jofort ablejen tonnte, was ber Gegenstand toftet, und daß er nicht jo teuer ift, wie ber Raufluftige bermutet. Die Geichaftsleute, Die fich einmal gu Diefer Bragis entichloffen haben, wiffen bas Borteilhafte biejes Berjahrens im bollen Umfange zu murbigen.

# Die Lage in Südwestafrika

wirb, nachbem ber Rebellenführer Morenga im Rampfe mit ber englijden Grengpolizei gefallen ift, berichieben beurteilt. Die meiften Beurteiler find geneigt, jest ben Frieden als gesichert anzusehen. Anders lautet die Meinung eines alten Afritaners in der "Deutschen Tagesgeiting". Dierin wird nur von einem Teilersolg ge

ibrodien, wett Die Seete Des gangen auffiandes, Der wenig genannte Scotty Schmibt, noch nicht unichablic gemacht worden ift. Soren wir: Es ift nur ein Führer unichablich gemacht worben, nicht der Guhrer ber Aufftanbischen. Denn ber Führer, ber eigentliche Leiter ber beutschseindlichen Bewegung, fibt noch unbehelligt und ficher auf feiner Farm, menige Stunden bitlich Britisch-Rietfontein; es ift Scotty Schmidt. Und jo lange biefer Dann in ber englischen Breffe bes Raplandes, unter ben Gingeborenen, bei ber Regierung und ihren Organen, bei ber Sochfinang eine Rolle fpielt, io lange muffen mir Gewehr bei Gug an ber Grenge fteben. Go ift alfo fur bas Große und Gange ber Tob Morengas nur ein Teilerfolg, Bir tonnen ben britiichen Freundschaftsversicherungen erft bann rudhaltslos Glauben ichenten, wenn auch Scotty's Ginfiuß gebrochen ift. Oberfileutnant Rolan Renfand fagte mir einmal: "Richt wir, fondern Scotty beherricht bie bunberttaufende Bewohner ber Ralabari. Bir berrichen burch ihn". Und dieser Mann, ben die Englander ben Ronig ber Ralabari nennen, außerte einst zu mir: "Ich werbe nicht ruben, bis ber Union Jad (bie englische Magge) fiber bem Gouvernementsgebaube gu Binbbut Erft wenn bie Rapregierung fich entschließt, Diefem Manne, bem Fuhrer ber Bewegung, bas Sanbwert gu legen, ben Gefeben Anertennung gu berichaffen, erft bann merben wir an die Echtheit ber englijden Greundichaft glauben tonnen, erft bann werben wir eine Burgichaft fur ben Frieden haben!"

Politische Aebersicht.

England und Rugland haben einen Bertrag über bie Abgrengung ibrer Ginfluggebiete im inneren Ufien geichloffen. Diefer Bertrag ift in England mit bem Gefühl ber Erleichterung aufgenommen worben, benn er fichert Indien gegen bas ruffische Borbringen burch Anerfennung Afghaniftans als Bufferftaat unter englischer Rontrolle und bes Gubens von Berfien als gur englischen Ginftugiphare gehörig. Rur bie "Dailn Rems" find mit bem Bertrage nicht gufrieden, benn Berfien fei burd ibn ber ruffifden herrichaft ausgeliefert, feine Beftrebungen nach nationaler Gelbftanbigfeit feien frag ignoriert worben.

### Dentiches Reich.

Friedrichohafen, 28. Gepthr. Der Att ber llebernahme ber Ballonhalle burch bas Reich wurde bom Geb. Oberregierungsrat Lemald geftern Rachmittag in feierlicher Beife vollzogen. Bugleich murbe bie Saile mit ihren gesamten Ginrichtungen Beppelin fur unbeschräntte Beit gur Benugung überlaffen und über bie Blattform die Reichsbienftflagge gehißt. Oberregierungsrat Lewald begludwunichte fo-bann in warmempfundenen Worten ben fuhnen Grfinder gu feinem endlichen Siege über bie bisher miberftrebenben Elemente und verficherte ihn im Ramen feines Chefs, bes Staatsfefretare bes Innern, ber bauernben Unterftutung bes Reichs für feine weiteren Berfuche. Das Beppeliniche Unternehmen ift bamit auf eine geficherte materielle Bafis geftellt, auf ber es weiter ausgebaut merben fann.

Rarisruhe, 28. Septbr. Bur Förberung der bireften und regelmäßigen Rheinichtifahrt bis Rarlerube beantragte ber Stadtrat beim Bürgerausschuß die Bewilligung eines Darlebens bon bochitens Mt. 506 000 an Die Reue Rarlsruber Schiffahrtsgefellichaft. In bem Bertragsentwurf zwischen Stadt und Gesellichaft ift auch Die Begrengung der Frachten nach oben und die fofortige Runbigung bei etwaigen fortgefetten Buwiberhand. lungen bestimmt. Die Zagerhalle am ftabtifchen Rheinhafen foll mit einem Roftenauswand von 70 000 Mt. erweitert und noch ein Kran für 30 000 Mart aufgestellt merben.

München, 28. Geptbr. Die Rammer ber Abrbneten ma e mit großer Wiehrheit Dr. Orterer (Btr.) jum Prafibenten wieder und Th. Buche (Btr.) gum Bigeprafibenten. Die Reufchaffung einer zweiten Bigeprafibentenftelle, welche alsbann ben Liberalen überlaffen werben joll, ift beabfichtigt.

Dresben, 28. Septbr. Der König von Spanien wird bem Ronig von Sachfen Anfang Ottober einen Gegenbesuch abstatten.

München, 28. Septbr. Die Ronflituierung ber baperifchen liberalen Landtagsfrattion ift erfolgt. Erfter Borfitenber ift Dr. Caffelmann (nat.-lib.) und Stellvertreter Dr. Sammerichmist (nat. lib.). Die weiteren Borftanbomitglieber find: Dr. Muller-Dof (freif. Bollspartei), Rohl (Demofrat) und Dr. Goldidmibt (jungliberal).

Berlin, 28. Sepibr. Der in biefem Commer gegrunbete Berliner Raufer-Bund erftrebt ben 8 Uhr-Labenichluß. Gine in voriger Boche abgehaltene öffentliche Berfammlung fchloß fich in einer Refolution biefen Beftrebungen mit ber Aufforberung an bas taufenbe Bublifum an, alle Gintaufe por 8 Uhr abends gu erlebigen und baburch ben Beweis zu führen, bag ber fruh-geitige Labenichlug burchaus feinerlei Schabigung ber Beichaftsweit bebeute.

### Muslanb.

DefterreichsUngarn.

Wien, 28. Septbr. Angesichts ber Blatternepibemie in Bien wird die Regierung beim Abgeordnetenbaufe die Ginführung bes Implamanges beantragen.

Die Impfung mar auch bisher ziemlich allgemein die Schulbehörden wirften auf die Impfung aller Sch

Frankreich.

Baris, 28. Ceptbr. Die Beinberge im Depatit ment Berault find burch Ueberfchmemmuns auf mehrere Jahre vernichtet. Die Regierung beschieft, gleich nach Zusammentritt des Parlaments großen Stredite gu berlangen. Den Bebrohten ift fofort größeren Beträgen aufzuhelfen. Die Ueberschwemmen gen dauern fort. Zahlreiche Leichen wurden aufer fischt. Die Bergungsarbeiten werden mit dem unte müdlichten Gifer ferteschieden werden mit dem müblichsten Gifer fortgesetht. Es sind noch girta Bersonen in Sicherheit du bringen, bie sich auf Dade und Bäume gestüchtet haben.

# Zum Tode des Großherzogs von Baden.

Die hoffnungen, die die Nachrichten ber fehl Tage nen gewedt hatten, find raich vernichtet worden Bahrend bas urfprüngliche Leiben, bas ben greib Fürften aufs Krantenlager geworfen hatte, in Beilung begriffen mar, hat die in feinem Gefolge to aufgetretene Bergichmache mehr und mehr überhand ? nommen und ichlieflich ben Lob berbeigeführt.

Der Beften Giner, in beffen bewegtem Leben ein gut Stud beutscher Geschichte spiegelt, ift mit Großherzog Friedrich babingegangen und fein wird weit über die babijchen Grengpfähle hinaus allen beutiden Gauen Gefühle aufrichtiger Trauer weden. Das beutsche Raiferhaus wird burch bas fi icheiben des Großherzogs besonders in tiefe Inpit berfett, ift boch die tiefgebeugte fürftliche Bitwe Tochter des alten Raifers Bilhelm und die Baint schwester bes jetigen Raifers. Gie barf fich in ihre tiefen Schmerg verfichert halten, daß bas beutiche Bol in Aufrichtigfeit mit ihr trauert.

Der neue Großherzog Friebrich, bei wenigen Monaten fein 50. Lebensjahr vollensten, ift feit 20. September 1885 mit Hilba, Bringfille bon Raffau, geboren 5. Rovember 1864, in finbecist

Der neue babifche Lanbesherr ift fein Reuling ber Sandhabung ber Regierungsgeschäfte. Faft an Jahr lang, vom 10. November 1881 bis 15. Office 1882, als der berftorbene Großherzog durch schriften Gerfrankung berhindert war, die Regierungsgewalt ein lantich auszuhlen war dem Gerfrankung berhindert war, die Regierungsgewalt ein lantich auszuhlen war dem Gerfrankung berhindert war, die Regierungsgewalt ein lantich auszuhlen war dem Gerfrankung berhindert war, die Regierungsgewalt ein lantich auszuhlen war dem Gerfrankung berhindert war, die Regierungsgewalt ein ber fonlich auszuniben, war bem Erggroßherzog bie Ber tretung bes Baters übertragen. BeimBleberantritt be Regierung erachtete es bamals ber verftorbene Grobbe 30g "als eine werte Pflicht", dem Erbgroßhersos bie ausopsernde Hingebung zu danken, die er "mit ter treuen Gesinnung des Sohnes während der langes, Zeit bewiesen" habe. "Mit aufrichtiger Befriediguns - fo jagt bas Sandichreiben bes Großherzogs "war ich Zeige Deines Bestrebens, Deine Aufgabt der Stellvertretung mit gewissenhafter Sorge zu solch.
Die von Dir gesammelten Ersahrungen wird Du als wichtige Grundlage für Deine fernere wicklung und Tätigkeit ansehen; und insofern ik uns guserlegte Brufung legenstell. uns auferlegte Brufung fegensboll fur Dich gemile. In biesem Sinne schauen wir beide auf diese schwert Beit mit Dant zurud," Inzwischen ist es dem Erbgroßherzog noch mehr als zwei Jahrzehnte lang per gönnt gewesen, seinen erlauchten Bater als Mufter eines Landesfürsten, gelieht und biede Landesfürften, geliebt und boch verehrt bon feine babijchen Bofte, wirfen und walten gu jehen, und barf man fich wohl ber auberfichtlichen Soffnung bei geben, bag ber neue Großbergog gang im Ginne teuren Entichlafenen bie Regierung weiter führen wich.

lleber bie letten Stunden bes Berftorbenen flegen noch folgenbe Rachrichten bor:

Mainau, 28. Ceptbr. Seute Morgen um Uhr murbe bon ben behanbelnben Mergten folgenbis Krantheitsbericht ausgegeben: Der Großherzog hat Die lette Racht in gleichem Schlummerzustand wie bes gestrigen Tag verbracht. Die Atmung ist oft obersicht gestrigen Zag berbracht. Die Atmung ist oft obersteilich und leise, oft tief und keuchend, aber unzuläuglich. Das tetere gilt auch von der unregelmäßig int schwach gewordenen Herztätigkeit. Das Bewußtsein ist nicht wiedergekehrt. Der Großberzog leidet also nicht unter seinem bedauernswerten Zustande. Die Radrungsausnahme hat seit gestern früh nicht statissischen können. (gez.): Dr. Fleiner. Dr. Dreßler.
Kurz nach 8 Uhr mochten sich Anzeisten der

Rurz nach 8 Uhr machten sich Anzeichen ber beginnenben Auflösung bes hoben Kranken bemerkbat. Die Bewußtlosigkeit bauerte an, bis um 9 Uhr sank ber Tob eintrat.

Die Ueberführung der Leiche des Großberzogs wird boraussichtlich am Dienstag Mittag um 12 11bt mittels Schiffs nach Konstanz erfolgen, wo dieselbe um 2 Uhr eintrifft. Bon bort soll ein Sonderzus bie Leiche nach Rarlsruhe bringen, wo fie um 6 Uhr ein treffen burfte.

Im Sterbegimmer waren anwejenb: Die Grob' bergogin, bas Erbgroßbergogspaar, bie Rronpringefiel bon Schweden, welche in ben letten Tagen faft un unterbrochen bei bem Kranten verweilt batte und Pring Mag, fowie mabrend ber letten Stunde Die Daniell und herren ber Umgebungen, Staatsminister Feb. b. Dusch, Ministerialpräsident Frbr. v. Marschall und die personliche Dienerschaft. Konsistorialpräsident Geb-Rat Dr. helbing betete mit den Anwesenden bis nad Einfritt bes Tobes.



# "Alörsheimer Zeitung



hat von allen hier gelesenen Blättern nachweislich die größte Verbrejtung.

Lotales.

Ribreheim, ben 1. Ditober 1907. 9.39, 11.24. A (Befangverein Bolfelieberbund.) Am bergangenen Sonntog Abend fand im Gafthaus "Bum Sirid" bie Re-fratenabichiedefeier des Gefangverein Bolfsliederbund fratt. Diefelbe mar recht gut befucht und hatte einen prachtigen Ber-Bufallig waren in bem Saale ber tonigl. Rammerberr (Rachmittags.)
200 trat v. Beimburg, unfer herr Margermeister, sowie bie 12.38, 1.38, 3.27, 4.47, 6.36, 6.49, 7.38, 9.01, 10,11, armtindevertretung anmejend, und blieben biefelben auf Gin- 11.57. Bung unferes Bargermeiftere ba, um bem Unfang ber Feier stumohnen. Borber jeboch ließ fich herr v. heimburg ben geuftbeuten bes Bereins heinrich Theis vorstellen. Dit beilichen unterhielt er fich langere Beit wobet er ibn fiber Bebeutung ber Feier und fich aufe eingehendfte über ben 5.26, 6.21, 7.25, 8.39, 10.25, 11.50. Berein, beffen Bwed etc, erfundigte. Bum Schluß ichnttelte bem Borfigenden fraftig bie Sand und brudte feine leb-Breude fiber ben Abend aus und verfprach ben Berein 11.06, 11.46. in Muge behalten zu wollen. Bunft 8 Uhr eröffnete, im Marich bie eigentliche Feier. Darauf erhob fich ber brifibent begriffte im Ramen bes Bereins alle Erschienenen befondere ben herrn Landrat, Deren Burgermeifter fomie Bemeindevertretung, wies auf bie Bedeutung bes Abends in und rief ben Refruten ein bergl. Lebewohl au. Mis diangleiftung möchten wir unter bem erften Teil ben Bioline. 12.20, 5010. Bortrag von Gg. Rohl Sohn, bezeichnen. Elefes Edbeigen herrichte in bem Saal, als ber Knabe bie beiben Weber Bern im Gub ac. und Morgen muß ich fort von bier, Befor brochte, und ein nicht enbenwollenber Applane ite bem. Roch einigen Rummern wohnte Derr v. Deimbei, ale er fich burch ben heren Bliegermeifter verab-Sieden ließ. herr A. Beiger bantte noch im Ramen ber indefenden Gemeindevertretunge - Mitglieder fur Die frohe Stunde bie ber Berein ihnen bereitet hatte und ichlog mit bod auf ben Wefangverein Bolfelieberbund. - Much bem übrigen Brogramm wurden bie Gafte vollauf beich at woffir ben Mitgliebern after Dant gebuhet. Bervorgeben wollen wir noch bas hum. Gefamtipiel Rrousmengels biaufahrt, wobei die Figur bes Rrousmengel (Altmaier) unt gang ausgezeichnete Leiftung war. Bum Schluffe folgte um ein Ball, ber von ben Refruten eröffnet, bis zum Morgen butte. Damit endete bie auf bas herrlichfte verlaufene

B Morgen Mittwoch, ben 2. Oktober, abends 9 Uhr, inder im Rest. "Roisersaal" eine öffentliche Bersammlung bat Freis. Bereins für Flöreheim a. M. und Umgegend bat, in welcher Herr Emil Goll aus Franksurt a. M. beechen wird. Bu dieser Bersammlung ist Jedermann einiden. (Siehe auch Inserat.)

(Befitwechiel.) Sier lauft bas Gerücht um, bag bas Reft. Bum Schugenhof" babier (Befiter Josef Rohl III.) burch lauf in ben Befit ber Brauerei Buid-Limburg fibergegangen alle Roufpreis wird bie Gumme von 57,000 Mart

Ren Sonntag, vormittags 1/27 Uhr, ein Strafenrennen von im Bereinstofal (Josef Bricheimer.) difteheim noch hatterebeim und gurud (22 km.) Es benbigten sich an bem Rennen (Hauptsahren) 9 Mann und Areien Montag im Monat abends 1/29 Uhr Abielten : 1. Preis Otto Reith, 2. Preis Josef Buch-Beil- Las. 3. Preis Paul Meng; in ber Langsamfahrt (200 Mtr.) Turugesellschaft : Die Turnstunden finden regelmäßig kirongen Josef Buch-Beilbach 1. Preis, Frih Rohl 2. Preis, Dienstags und Frestags natt. Reng 3. Preis. An diefer Langsamfahrt beteiligten Sum. Mufikgesellichaft Lyra: Jeden Samflag Abend 9 Uhr Musiksunde im Bereinstokal. Bei bem Hauptfahren war die Konkurenz Puhr Madfahrerverein Wanderluft: Jeden Mittwoch Fahr-limitige farte. Die zur Berteitung gelaugten Preise waren Radfahrerverein Wanderluft: Jeden Mittwoch Fahr-limitige im Schükenhof. lintlich von ansehnlichem Werte.

(Rener Fohrplan.) Dit dem hentigen Tage bat bie bittbahnberwaltung ben "Commer" in aller Form verab-Michet. Der "Sommer"fahrplan ift verichwunden und ber Regelfind Reuntoter: 3eben Mittwoch Abend 81/2 Uhr Binter fahrplan prangt au beffen Blobe. Einstweilen hat bie Ratur fich biefem Beispiele allerbinge noch nicht gefigt. Die lieben tleinen Schnafen und Muden treiben nach wie bie erfteren bei Zag und bie letteren bes Rachts ihr Belen und die liebe Sonne icheint noch fo warm auf die baupter ber armen Menichenfinder, als fonne bas niemals anberg werben. Auch ein gang respettables Bewitter, gilid-Merweise mit Regen, entlub fich beute Mittag über unserem Mantale. Doch burfen wir uns burch all biefes "Blend"-beit nicht tauschen lassen, ber Winter steht vor ber Türe bers nicht glaubt, ber febe fich ben Gobrpion ber Rgl. Stontebagn an, bort fieht es bid und fett wie allemal : Binter fabrplan und - biefer Fahrplan bot noch allemal icht gehabt, alfo wird's auch heuer wieber ber Fall fein. -Anbei laffen wir benfelben, gu Rut und Frommen unferer Befer, im Musguge folgen :

Giltig vom 1. Oftober 1907. Von Flörsheim nach:

Sochheim, Raftel, Biesbaden : (Cormittags) 4.45, 6.05, 7.01, 8.02, 9.18, 11.04

(Macmittage) 12.28, 2.28, 3.24, 4.58, 5.59, 7.01, 7.09, 8.08, 8.59, 10.16, 11.43, 12.28.

Von Wiesbaden nach:

Raftel, Sochheim Florsheim ic. (Bormittage) 355, 433, 5.11, 5.30, 6.10, 7.18, 8.40, 10.20. (Nachmittags) 12.05, 1.06, 2.53, 4.15, 6.02, 6.16, 7.05, 8.27, 8.57†,

Von Flörsheim nach:

Frankfurt : (Bormittage) 4,29, 5.08, 5.448, 6.06, 6.44, 7.53, 9.14, 10.55.

Von Frankfurt nach:

Sochft, Sindlingen, Sattersheim, Ebbersheim, Florsheim (Bormittags)

(Rachmittags)

Bon Kaftel nach:

Glorabeim : (Bormittage) 4.11, 4.50, 5.26\$, 5.47, 6.27, 7.36, 8.56, 10.38. (Rachmittage) 12.20, 1.21, 3.08, 4.30, 6.19, 6.32, 7.21, 8.43, 9.55,

> Rur bis Raftel. Rur Sonn- und Feiertoge. & Rur Berttage.

### Befanntmachung.

Laut Beiding bes Gemeinderate, murden Die Gebuhren, gern : für ben Bullenmarter wie folgt fesigefest :

Sprunggelb für eine Biege Erftmoliges Abholen einer Rub 40 Bwett- und mehrmale 30

Beiter wird bemertt, bag Conn. und Feiertags, Bieb nur bis jum Souptgotteebienft in Bullenftall gebracht begm, abgeholt werden barf.

Sibrebeim, 26. September 1907.

Der Bürgermeifter : Laud.

### Bereins-Vlachrichten:

Beröffentlichungen unter biefer Rubrit für alle Bereine toftenfrei.

Philharmonifches Quartett : Beben Donnerftog Abind

9 Uhr Musikitunde im "Raisersool." Freiw. Fenerwehr: Jeben letten Somstag bes Monats Berfammlung. Burfelflub: Beden Sonntog Mitag 4 Uhr Burfeifiunde

im Bereinstotal (Fr. Bredbeimer.) Arbeiter Gefangverein "Frifch-Auf" : Montog Abend Singftunde in ber Billo "Sangerheim". (Felbberg-

Beflügel., Bogel. und Raninchenguchterverein : Beben zweiten Montag im Monat abende 1/29 Uhr

Sum. Mufitgefellichaft Lyra : Jeben Samflog Abend

Sürgerverein: Jeben 1. Montag im Monat Generalber-

fammlung. Regelobend im "Roiferjaol."

angverein Bolfelieberbund : Mittwoch Abend 81/2 Uhr Singftunbe im "Drid."

Gefangverein Lieberfrang: Beben Samftag Abend Sing-ftunde im Bereinelofal (3oft.) Wefaugverein Gangerbund: Beben Donnerftog Abend

Singftunbe im "Dirid." Bergungeverein "Gbelweif: ": Camftag Abend

81/2 Uhr Bufommentunft bei Mbam Beder. Bobireiches Ericheinen unbedingt erforberlich. Sonntag Abend be. teiligt fich ber Berein an ber Trateroufführung ber Bergnhaungsarfellichaft "Ebelweiß"-Ruffelebeim. Abmorid 7 Uhr nom Bereinslofol.

# Befanntmachung.

Unter Begu, nohme auf die Befanntmachung bes herrn Regierungs-Brofibenten bom 1. Juli 1886 betreffend bie Doge und Gewichtsrevifion (Umteblatt Seite 236) fete ich Sie bavon in Renntnis, bag bie techniche Revifion ber Dog- und Gemichte ffir 1907 om 11. und 12. Oftober ze. bofeloft vorgenommen wird und gwar burch ben Michmeifter Barnede ju Beebaden. - Es ift ortafiblich befannt gu mochen und bamit die Aufforderung an bie Bewerbetreibenben an verbinden, ihre Dage und Gewichte foweit beren fortbonernbe Richtigfeit zweifelhaft ericeint por bem Revifions. termin gur amtlichen Brufung gu bringen. - Das Aichamt 1.49, 2.47, 4.19, 5.20, 6.20, 6.28, 7.25, 8.20, 9.35, (ju Biesbaben ift jeden Donnerftag von 8 Uhr vormittage an geoffnet.

b. Beimburg.

Birb veröffentlicht:

Der Bürgermeifter: Laud.

# Versteigerung.

Donnerftag, ben 3. Oftober cr., nach. mittage 3 Uhr anfangend, laffen bie Abam Schiit 20w. Erben hier in ber Behaufung Widererftraße 10, folgende Rachlaß-Gegenftande öffentlich, meiftbietend, gegen bare Bablung verftei-

1 Arbeitswagen, 1 Apfelmuble, 1 Mastkäfig, 1 Ernterechen, 1 Schnitzbank und Wagnergerate, leere Weinfasser, 2 Kleiderschranke, Spiegel, Sopha, Sessel u. Stühle, 1 Bett, 1 Küchenschrank, 1 Kanitz, Tische, Komode, Nachttische, diverse Bilder, Vorbänge, 1 heerd, 1 Ofen, Kuchengerate usw., ferner eine Partie Strob.

Empfehle fünftliche und lebende





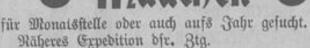
Bouquete und Rrange, in großer Auswahl und allen Breislagen.

Perlenkränze,

of ftandig Gingang von Renheiten. Reelle Bedienung, billige Preise. Mtooskränze für Allerheiligen ausserst billig.

Frau Martin Vogel, Bleichstrasse.

Tüchtiges und fraftiges



Bur Berbit-Saifon empfehle

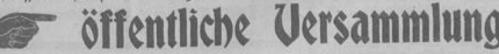
alle Sorten

sowie Filz-Hüte in allen Breislagen.

Hnion Schick. Eisenbahnstr. 6.

# a. Verein Florsheim u. Umgegend.

Nächsten Mittwoch, den 2. Oktober ds. 38., abends 9 Uhr, findet im "Raisersaal" dahier eine



ftatt, in welcher herr

Emil Goll aus Frankfurt a. M.

über "Aufgaben und Ziele der Landgemeinden unter Berücksichtigung

der Landgemeindeordnung" sprechen wird.

Der Butritt gu biefem Bortrag fteht jebermann frei.

Der Borftand.



# Drucksachen jeder Art

handel und Gewerbe, für Familie und Gesellschaft,

liefert schnellstens in guter Ausführung zu soliden Preisen die Vereinsbuchdruckerei (vormals Iwan Reder).



# Cognac Scherer

In allen Preislagen. Hervorragende deutsche Marke. - Preise auf den Etiketten. -Schert: & Co. Langen. (Frankf.a.M.)

Alleinige Berkaufsstelle: Fr. Haack, Apotheke Wlordheim.

Durch Hebernahme

eines grossen Stofflagers ist es mir möglich einen tatsächlich eleganten und gutsitzenden Sack-Anzug in nur modernen Mustern

nach Maass angegefertigt

für nur 45 Mk. zu liefern &

S. Marx Inhaber:

herren- und Anaben . Garderoben

Anfertigung nach Maass

MAINZ



Nach Maass

Schöfferstrasse 6 in den Domläden. Telefon Nr. 584.

Im Berlage von Rud. Bechtold & Comp. in Wies-baden ist ericbienen (zu beziehen burch alle Buchhandlungen und Buchbindereien, sowie die Erp. b. Blattes):

# Nassanischer Allgemeiner

auf bas Jahr 1908. Redigiert von B. Bittgen. - 72 S. 40, geb. - Breis 25 Bf. -

Hartis Dergendnis. Landwirschaftl. und Gartenbarium ic. Markis verzeichnis. Landwirschaftl. und Gartenbaukalender. Zinstadellen. Trächtigkeitskalender. Anelboten. Aufjäße von allgem. Interesse. "In Dienste des Eroberes" von Wild. Wittgen. — "Abt und Pfalzgraf" von E. Spielmann. — "Ein brader Schashirt", eine Ertunerung aus der Schlacht dei Jena von Wildelm Zielde. — "Die Dauselmanns-höhlen", ein kadinmärchen von Rudolf Dies. — Keie Hahrmann, eine Stize von Wildelm Wittgen. — Kurzer Kücklich auf das Jahr. — "Billmar" (zum Tielbild). — Bermisches. — Oumoristisches (mit 6 Vildern).

Durch alle Buch- und Schreibwarenbandlungen == zu beziehen. ===

# Reichs-Post-Bitter

Versand hiervon allein nahezn 1,000,000 Liter.



Billigster und bestbekömmlichster Kräuter-Bitter-Likör Ueberall zu haben. Taunus - Cognac - Brennerei

Fritz Scheller Söhne Homburg v. d. H. Gegründet 184 Tüchtige Vertreter, we nicht verhanden, Gegründet 1843. gesncht,



Fahrräder, erstellaffig, bireft von ber Fabrie, an Private und Handler von Mr. 65 an. Bubehörteile, prima Mäntel von zirfa Reparaturen, auch an fremden Fabritaten Reparaturen, prompt und billigft.

Katalog gratis und frauko. Duisburger Fahrradfabrit "Schwalbe" Altt. Gei.

Duisburg . Wanheimerort. Gegrunbet 1896.

# Pergament-Papier,

stark und schwach, empfiehlt bie Vereinsdruckerei.

Biebrich : Mainger Dampfichiffahr

Auguft Balbmann. Im Anschluß an bie Biesbabener Strafenbahn-Bon Biebrich nach Mainz bezw. Biebrich Biesbade Bon Biebrich nach Mainz ab Schloß (Kaisesbade Dauptbahnhof Mainz 20 Minuten später) 9°, 10°, 12°, 1, 2, 230†, 3, 4, 430†, 5, 6, 630†, 7, 8, 84°. Bon Mainz nach Biebrich ab Stadtballe (Kaisesbade Dauptbahnhof 7 Minuten später) 9°, 10, 11°, 12°, 3, 330†, 4, 5, 530†, 6, 7, 730†, 8, 845.

"nur Sonn und Feiertags. † nur bedingungsmit Wochentags bei schlechtem Wetter beginnen die February 2 116°. Gelegenheit nach Daing bezw. Biebrich Biebab

erft um 2 11hr. Sonn- und Feiertags event, halbitunblich-Fahrpreife:

1. Rlaffe einfach 40 Bfg. retour 50 Big-25 "

# für Futterzwecke

hergestellt aus Abfällen frischen Fleisches ti erärztlich untersuchter gesunder Tiere. — Analyse: 67.94% Erweis, 1.67% Fett, 1.13% Phosphorsaure — empfehlen

Margarintalgschmelze und Seifenfabrik. Lager von Oelfässern in allen Grössen

amburger Raffee. Gubrifat täglich geröstet, trästig u. geröstet, trästig

# Zahn-Institut.241

Emil Schirmer & Herm. Friedland, Dentisten, Mainz, Gr. Bleiche 44, Ecke Klarastr. Telephon 2172.

Künstliche Zähne von 2 Mark an. Zahnoperationen, Plomben nach neuesten Erfahrungen.

# Königliches Theater Wiesbaden-

Beröffentlichung obne Gemahr einer event. Abanberung Mi Borftellung.

Dienstag, 1. Oft. : "Lobengrin". Abon. A. 1. Borftellut. Mittwoch, 2. Oft. : "Die Rabenfteinerin". Abon. B. 1. 2007 Donnerstag, 3. Dit.: "Der Freifchus". Abon. C. 1. Bord Freitag, 4. Oft.: "La Traviata". Abon. D. 1, Morff. Samstog, 5. Dft.: "Doffmanns Ergablungen". Abon 2. Borftellung.

Sonntag, 6. Oft.: "Salome". Abon. B. 2. Berft-

## Spielplan des Residenatheaters Wiesbaden.

Dienstag, 1. Ott.: "Raffles". Mittwoch, 2 Oft.: "Staalsanwalt Alexander". Donnerstag, 3. Oft.: "Beiterattade". Freitag, 4. Oft.: "Der Pringgemahl". Samstag, 5. Oft.: (Neuheit!) "Die gelbe Gefahr"

Mitgefühl hatte er sie angejchaut Als sie schwieg, sopte ger nur ein einziges "Danke" Sie sand aber, baß eine gange lange Nebe bies eine Bort micht answog.
Als sie heinrehrten, stand ein lieines Mädigen, mit dem Tuche gristend, am Bassen. sien nie "Alch, da ist so ke Keine Allen, sogte er "Schon lein Alders die auf der Seuche nach Ihmen ist, Früurslein Albers sien, den bei Keine Schwester hat Berständnis den den Polers noch bessene steine Schwester hat Berständnis den den, bas noch bessen steine getes der gegee er

H

geduld nicht bemeistern.

"Tante Arne, wie habe ich dich gesucht" rief sie ans und sprang ind Loot, geradesvoegs in die Arme des jungen Nädchens. "Bist du noch traursg, Tante?" Unruchg drücke sie is Wesichtchen seiner sentern.

"Nein, du liede Kleine!" rief diese seröteten Knangen ihre Leberein.

"Nein, du liede Kleine!" rief diese seröteten einem seuchten Elone in den Augen und kligte die fleine Elsen.

Der Fristling war mit Sonne und Frohsinn gefommen, und die Unruche halte sich, dem Archsinn gefommen, und die Unruse halte sich, dem Archsinn der Bärne weichend, in die Abeit der Schatten zurückgezogen.

Die Aleine blidte erstaunt von dem einen zichn Die Meine an ber ganbungsftelle tonnte ihre

"Sicher war es mein großer Bruber Harlt, ber L. "Sicher froß nub glüdlich genacht hat, Tante. Denn er ist so gut und hat dich je lieb, das weiß ich jicher," schold sie mit einem beträftigenden Richen üpres blonden Lodentapfes.

Brantein Abler hob die Reine Esten auf und schol weißeich in ihre Arme. Dann reichte sie Harald die Hand. Brüßling war in der Ratur, und die Sonne schien in se sprüßling war in der Ratur, und die Sonne schien in se sprüßling par gerzen. andern. Sicher



befannt. Sie schrieben sie aber mehr der großen Echlagoder zu, als dem Nerv. Es wurde beobachtet, daß ein Parick auf die Seite des halfes ein Gefühl von Anfimanget,
liests und angestrengtes Aftnen, eine Beschsteungung und
dann eine Berlangsamung der Herztäligseit erzeugte. Wird
der Arud sorigesetzt, so entseht ein schweres Gefühl der
Berkübung im Kopf, wie es den Berluft des Bewühlseins
anzurfändigen pliegt. Außerdem fann liedesseit und Erbrechen
eintreten, und die betressend Berson bleibt für eine oder Die Gunden des hohen Rragens. Das Britift Meblent Journal" in London hat unter seinen drytlichen Mitarbeitern einen guten humoriften, der nuter dem Litel "Die Sünden des hohen Kragens" eine tieffinnige Betrachtung angestellt haben ben entschenen Eindend, daß die Durchschitts-länge des männlichen Hasses seit größer ist, als sie seitster vonr. Hat der sange Hals den soben Kragen nötig gemacht, oder hat sich der Hals der neuen Umgedung des hohen Kragens angehaßt? Es ist nicht unser Ansgabe, den höhen Kragen in chkeisicher Hinsicht zu würdeligen, Bom sand-Kragen in afthetischer ginficht zu witbigen, Bom faul-tären Stanbpurft aus könnte man ihm vielleicht bas Ber-bienft guerkennen, die fiehle zu fcfilben. Wenn wir jedoch unferem verechten gachgenoffen aus St. Louis Dr. Brubater eine Duclle hödift unangenehmer Erschefnungen zu betrachten, bie burch den Druck auf den pneumogastrischen Nerv ent-seigen. Die Wirtung von Druck auf die Gewebe des Halfes war schon den medizinlichen Schristellern des Altertuns hat. Wit Tomren keine Zahlen angeben, heißt es da, aber wir haben den entschiedenen Einderud, daß die Durchschitts-Glauben fcheufen wollen, fo haben wir ben Aragen als

porben an Perfonen, die hohe, anschließende Kragen tragen.
Der Arzt mächt ferner die freundliche Witteilung, daß die fraglichen Erscheinungen viele Aranspeiten begleiten, z. B. fraglichen Erscheinungen viele Aranspeiten begleiten, z. B. folde der Lungen, die zu einer Berfehung des Aungen- und des Pragen der Bihren. Wahürstich fonumt es ihm darauf an, zu zeigen, daß der fortzeitet Truck des hohen Aragens in der gleichen Riagens werden jie geschzeite der gewischen gestängen gesche in gewissen Ballen zu vahren.
Echandusen erizen tönnen. Stunden aus der menschlichen Gesellschaft ausgeschaltet. biese Synytome sind nun von Dr. Brubaker sesgeptellt den an Personen, die hohe, anschließende Kengen tragen.



bapfeil getroffen und getötet wäre. Die Frauen und Kinder, bie in der Rähe des Missonschabes wohnten, slücktern sich bolte in der Rähe des Missonschabes wohnten, slücktern sich falle peschnitten sowben. Icheppten, waren graufam in Etilde geschnitten vorden. Die Ränner wurden in Trupps geteilt und rundherum auff geschlit. Etundenlang wogte nun ein heitiger Kampf nitt den angreisenden Ratuba. Dann som die Nach. Wit dendigten und in den Lächter aus und fahen ruhig in der Auflächen, ist dichten de Lächter aus und sahen ruhig in der Ausschliebeit, in der Erwartung, den neuen Worgen nicht mehr heraufdammern zu sehen. Aber der neue Lag kam ohne Kanthf, und in Begleitung von We. Edmiston und Soldaten verließ ich mit den Kindern JSanj, um nach Luedo zu gehen. Elwa 500 Frauen und Linder solgten uns. Es voar eine rilivende Miter bon vier, fünf und fechs Jahren falteppten Laften und liefen, um mit uns Schrift zu halten, da wir schnell marschieren nussten. Als wir schließlich in Sicherheit kamen, tollte sich die surchtbare Spannung, in der wir so lange derharrt hatten, in Aranen aus. Tätigleit ausgesest sind. Sie ergählt von ihrer Flucht vor dem Lastubastum, der am Lastatstub im oberen Kongogebiet wohnt, als dieser sich empärte, well der Häuptling von den Behörden angeblich unehrerdietig behandet worden von. Wiß Erwan scheidt; "Wir gingen unserer Arbeit vie gewöhnlich nach, als wir plöblich in der Ferne einen eigentilmsichen Schrei gorten, beffen gange Bebentung nur bie Eingeborenen berffanben. Es war ber "Schrei bes Tobes". Balb fam ein Mann auf mis zugelaufen, reichte uns einen in Biut getauchten And dem Mifftonarleben in Affeila gibi die Einerterin Mig A. L. Brown in einem eben beröffentlichten efe eine lebhafte Schilderung, die zeigt, welchen Gefahren Sendboten der chriftlichen Religion bei ihrer friedlichen baß einer unferer Leute bon einem Bafuben Kinbern Ibanj, um nach One Frauen und Linber folgten uns. Tanerin Mig A. T. 2 Briefe eine lebhafte S bie Sendboten ber chr Tätigleit ansgesept fi bem Katubastamm, der Bweig und ergabilte, Signe, Sinber fre

# Dunner.

Bitte recht freundlicht Gatte: "Ich hab Bib?" gebe nich photograbhieren laffen. Bie gefallt bir bas Bilb?" Cattin: "Es ift wunderschöfe, lieber Mann. Wenn bu nur von Beit zu Beit so freundlich auslehen wolltelt."

Auftofung bes Scherzrebus aus voriger Bummer: (Der Legte ber Mohitaner.)

Unterhaltungs-Beilage

# Flörsheimer Zeitung

Das Cebeimnis von Katenhoop.

Roman von h. hill.

Ecque v. Den Beig. 2016 editid bu ilder Beig. 20 bitte bid, mit allt mit Bragun and ender Beiger Beight bu ilder Beight B Sohe. Set Sejague har Serjanum und die Berenden und die Bere hältnisse zu wenig, um wir auf Ermd des mit zugänglich gewordern Materials ein Urtei augumaßen. Siederlich sin nes school siere die ein bloßes Spiel tichlicher Bufalle servielen haben. Se war so die Auchaschlung in seiner Ausbenchen weise wid im Rlang seiner Stimme, daß man seine Bede nummöglich als ein Zeugnis sin Kandol Mellentim deuten tomme guich die Mining erregtem Gesicht spiegeite sich dein in auch der Aufming erregtem Gesicht spiegeite sich dein in auch der Aufming erregtem Bewegung von ihrem Sinflie dauf, um ohne ein Wort der Eusschuldigung das Zimmer num ohne ein Wort der Eusschuldigung das Zimmer num Es war ungefähr eine Stumbe ipäter, als Heinz wurde.
Pletten jeiner Jugendirennden wieder anfichtig wurde.
Riefleicht mar die Begegnung von jeiner Seite nicht ganz gufällig, dem er hatte fich nitter einem im Grunde werig inchplatigen Vorwande von der Gefellichaft Heiden vorwande von der Gefellichaft Heiden vorwande von der Gefellichaft Heiden vor gemacht und hatte alle ihm zugänglichen Ranner des Harfleite gelegenen offenen Bernnda gefunden hatte. Sie er flang in der nach der Karlicite gelegenen offenen Bernnda gefunden katte. Sie er tigte in einem Liegelinh und hatte das Achfeintuch der den flugen, jo dan fie feiner Annigkrung erit gewahr grunde, als er jägon hart an übrer Seite fland.

anderni?"
Sie antwortete nicht, aber sie weinte nur noch hestiger, und er sonnte sich seiner Läusschung darüber singeben, wie er ihr Schweigen zu denten habe. Ein schwerer Altemzus hob seine Brust. Er brauchte ein paar Sekunden, um heb ser seine Friege schweigen Erregung zu werden. Dann aber war er angersten vollschmunen rushg, und nichts als die innigsie Teilnahme stand ehren Worten, da er sagte: "Und es sie sener Alade Mellentin, den du stehs?" Cie schämte sich nun offenbar ihres Benehmens und streckte ihm freimiltig ihre Kand enlagen. "Bergib mir, Beind." sagte sie herzlich. "Alber wu sanntz an nicht ahnen, wie schredlich unglücklich den "Ander wie schredlich unglücklich den "Ander unteilen, damit ich zu bestreisten vermag, ob es in meiner Macht gegeben ist, die zu besten?" Aber es sein meiner Macht gegeben ist, der zu besten?" Eischwoden suhr sie aus, als er in leisen und gartlichem Tone ihren Ramen ries, und sinr einen Augenblick hatte es wirklich den Anschen, als ob sir davonskusen wolke. Denn aber helt sie zurlick,
"Bas habe ich die getan, Anny," fragte er, "daß meine Gegenwart die so ganz unerträglich geworden sie? —— Soll ich darum auf Fligeln der Schipucht von der anderen Hensphäre hierder geeitt sein, um zu ersähren, daß ich der nur noch ein läftiger Gesellichgiere bin?"

Da erhob fie bas fiebliche, gu bem feinigen und erwiderte Bertrauens:

tränenilberftrömte Antlitz in einem Lone innigiten

"Jo, Heng — ich liebe ihn. Und ich mütte fterben, wenn man ihn als einen Mörder ins Geschagnis würse." Mit einer unendlich guligen Bewegung ließ er seine Hand liber ihren blonden Scheitel gleiten nud eerwiderte leise: "Wenn er schuldlos it, Anny — so werde ich ein Mittel sinden, es dar aller Welt zu erweien. Ich gebe die mein Wort darauf, daß er von Stund an keinen besseren Sachnalter haben wurd als nich. Denn in habe ja seinen schnichten Wunsch auf der Welt als den, dich glinklich zu wissen. Da stand sie auf und der Welt als den, dich glinklich zu wissen. Da stand sie auf und ber vollzen, jungfräusichen gunnen.

Lippen. Die foll ich bir banken!" hauchte fie. Du großer, ebler Menich!

# 10. Rapitel

Relly Butthardt mar mit dem Flittern ber Falan'n beschiligt, ale die Hünengestalt Weidners zwischen den Bulden auffandte. Der Forsausseher trug ein Bundel unter dem Arm, das er vor dem Daufe auf den Boden

Margen!' erwiderte er Religs besch idenen Gruß. Eine Weite ichaute er ihr bet ihrer Beschäftigung schweigend zu; dann jazie er plüglich; "Nun latien Sie mat vorläusig die Tiere seit, Walter! – Wir haben Birchtigeres zu run, als Hasanen zu süttern. Bor allen Tingen millien wir her ein Mines Feuruchen

"Ein Helfe bildte erstaunt auf.
"Ein Jener?" tracte ste. "Dier dernigen?"
"Ra gewist — Wodern betwas tradenes Haben Sie nicht da mid gassen diere Kilfer und etwas tradenes Holsprie Hold das mid deren Kilfer mid general in den Kelfrer, den mid die mid hold seinen Konten zusten den mid der Kilfer der midig zu Erndich sie der Kilfer mid general in den konten gewissen der Kilfer mid hon das hold den nicht einen Konten der Kilfer den das hold den der Kilfer das And langen verzehlichen Kemitigen in den Westener wird Bedamme, die der Kilfer das Kindel auf, das er vorsitä auf den das hold den der Kilfer das Kindel auf, das Frace middelt wirder die het vorsität in die prasiptinen Hold mit in Säger war den Kilfer in die prasiptinen Hold mit in Säger mar Edward wirder die ein Kilfer das Gener mid konder mid Kilfer der der Kilfer das Kilfer mid ben der kilfer den der kilfer der der die verglenden in der den kilfer der der die Kilfer das Kilfer mid gener in der die kilfer der der die kilfer den die kilfer den der die kilfer den die kilfer der die kilfer den die kilfer die die kilfer den die kilfer den die kilfer den die kilfer den die kilfer die kilfer die die kilfer di

jur Forifchaffung ber Afche eignete. Dut einer

Daß sie auch etwas anderes sier pursätziet — das gestand sie sich sied ein. Und daß sier pursätziet — das gestand sie sied sied kerdetet von Legan trot des Dekders von inden möcke. Und döwohl sie zorneg auf sie sieste war, sistlie sie das nichte sie den die etwas etwas auf sie sieste war, sistlie sie den nöcke. Und döwohl sie zorneg auf sie sieste war, sistlie sie den das weite wost noch au ertragen gewein — hitte wengiens Beledner sie etwas serundicher dehandelt. Seit weitigens Beledner sie etwas serundicher dehandelt. Seit weitigens Dehandelt, das die sie sieden kan noch wei einen Besichen. Sie spat die under Rochmittig hurel hate er sie allem gewein. Sie spat ein dem Verdynittig hurel hate sie siede gewein we er eine Leide und die er dam endlich sam, war er deich gewein wer eine Leide und in einer eulezichen Steinmung.

So bestig hatte er die Schissen war sie des gewein auf der siede sieden war er wieder gegangen. Und die sieden hate nachts angerührt; und die stein hatte sieden wer er wieder gegangen. Und die zu schissen Worgen satte Relly nichts wieder von ihm geschaften Benerkingen statte Relly nichts wieder von ihm geschaften. Hat sie war sieder gewein wer ihr eines Wälle. Und sie war froh neun Grüßens diese ihn sein geschen, weite sieden geschen, die sieden sieden sein sollte sie und sein sieder war eines größe Sature vor ihm geschaft, die swichtet sie die sieder, weist nie weuglieus als sieden die siede sieden wei Sature einen Grüßen der weite siede sieden die nicht eine Summern? — Das gein noch werderen der nicht sie und seine sieden die sieden die

(Fortfegung folgt.)

# Dentifiridi.

Ich lernte einseben, die Bucher wurden mich wohl gelehrt, aber

# Croff.

glus bem Schwebifchen bon Bernharb Mann. Stigge bon Aba.

Nachmet versten, dwilfchernd ober in fangen Winterreise

"Frühflug! Frühfling!" jubeln abilich iansgezogeneu Trillern die von der langer beingelehrten Sänger.
"Frühfling! Frühfling!" brauft es in much Mol-Altforden von den riefigen Fichten den der riefigen Fichten den der Frahlt und wirft ihr warmes Licht nei zwichen Fels und löft die Keiten des erharrien Gebirg und löft die Leiten des erharrien Gebirg und lieft zu geben erwacht, in kleinen Spels und lieft zu geben erwacht, in kleinen Spels und geben gewacht, in kleinen Spels und geben gewacht, in kleinen Spels Lat etit. ed in mächtigen Dur-n Fichten im Balbes-fit und glingt. Sie en Fels und Klippen 1 Gebirgsbaches, der, einen Sprüngen zu

Bruft rasten?

Und er, den sie sin edel und rechtdenkend gehalten sattel Er hatte geschweigen, odgietch sein Wist deutlich die berlegenden Worte nitzbilligte, die seine Albeiten gedraucht hatten. Wie seige und wie unmännlicht.

Wie duch einen Schleier hatte sie eine Abbitte des stochen Nammed gesehen, eine Abbitte, die er ihr hatte machen wollen. Aber er hatte nicht den Mut gehabt, sie siehen auf ihre Sette zu sellen. Abbitte siehen wicht wieden Witte sie seine Abbitte siehen auf ihre Sette zu sellen. Abbitte siehen klichen wicht wicht einmal Auch so eine Hurpurwolke sier ihr klichen Villen Natur nicht einmal Auch solste nan ihr sier in der pillen Natur nicht einmal Auch solste nan ihr sier in der pillen Natur nicht einmal Auch solste gestimmt fühlte.

Er war ein junger, hattlicher Mann, der ihr nache solste ihn au sich vorbeilassen. Dies war aber ans sie stanzel worde ihr der sier klichen vorbeilassen. Dies war aber ans sie stanzel wohl, daß ich auf die Jagd gehe? die sien Wansch daß ich auf die Jagd gehe?

firen barin. f nicht wissen, Wieder feige, en barin Der Augug ift mur e fit wissen, baß ich Ihnen geso eber seige, dachte sie bitter. 3 ist meine Plitcht, Ihnen ba gefolgt bin . . . "

200 att

er erzählen."

Sie warf ihm von der Seite einen speigenden Bild du. Dann lagte sie: "Sie sollen alles wissen. Bild du. Dann lagte sie: "Sie sollen alles wissen. Sie sollen alles wissen. Sie kanden ber Bootslandestelle, und er schüglig ihr vor, sie während ihrer Erzählung stromaufwärte du rüdern. Er sose das Boot, und das kleine Sahrzeug trug sie auf den Fuß hindus.

Und sie erzählte den strer Kindhelt, von einem Heine Sahrzeug trug sie auf den Fuß hindus.

Und sie erzählte den schüger Liebe in guten und schützen Beiten. Noch sehre hätten sich die Bande geschäftigen, als das Gewölf sich in Form unglücklicher Geschäftigen als das Gewölf sich in Form unglücklicher Geschäftigen das alsein Berundwicher wurde schäftige der dereichen Kreuntworlicher wurde schäftige der dereichen Kreuntworlicher wurde tagtäglich bedenklicher, und schützestellt, nach die Alleher Fanten geschäften ger wichte seiner Gamilie vermochte ihn nicht zu reiten, er wurde einer Fantlie vernochte ihn nicht zu reiten, er wurde einer das nicht alle seine Blubtiger bestiedigt wätzben. Rach einer Tode mußte sie stromben zu verlassen, um sich sier Bate de Kremben zu verlassen, um sich sier Bate de Kremben zu verlassen, um sich sier Bate de Kremben zu verlassen, um sich sier Batende Stenden der siere Berückes war ihr Bild einige Male bem setziger in vollem Berhandus, mit tiefem